

10.06.2017 – Nr. 45

Pole für Corvette und Startplatz zwei für Lucas Auer auf dem Red Bull Ring

- Jules Gounon Schnellster im ersten Qualifying auf dem Red Bull Ring
- Lucas Auer im Mercedes-AMG verpasst Pole-Position nur knapp
- SPORT1 überträgt Rennen am Samstag ab 13.00 Uhr live

Spielberg. Corvette-Pilot Jules Gounon (22/F, Callaway Competition) setzte sich in einem spannenden ersten Zeittraining auf dem Red Bull Ring gegen DTM-Spitzenreiter Lucas Auer (22/A, BWT Mücke Motorsport) im Mercedes-AMG durch. Für den Franzosen war es die erste Pole-Position überhaupt im ADAC GT Masters. Lokalmatador Auer qualifizierte sich bei seiner Premiere in der „Liga der Supersportwagen“ gleich für die erste Startreihe. Das fünfte Saisonrennen des ADAC GT Masters wird von SPORT1 ab 13.00 Uhr live und in voller Länge übertragen und ist online im Livestream auf sport1.de und adac.de/motorsport zu sehen.

Nachdem es über Nacht geregnet hatte, wurden im Lauf des 20-minütigen Qualifyings auf abtrocknender Strecke die Gripbedingungen immer besser. Gleich mehrmals wechselte auf der komplett trockenen Strecke in den Schlussminuten die Führung. Die Hauptprotagonisten waren dabei Gounon und Auer, die sich einen spannenden Schlagabtausch lieferten, in dem sich der Franzose schließlich durchsetzte. „Unser Auto war sehr gut“, so Gounon. „Es war ein harter Kampf mit Lucas Auer, der mich unter Druck gesetzt hat. Das Team hat mich über den Boxenfunk angefeuert und ich habe alles gegeben, um ihn zu schlagen. Danke an die ganze Callaway-Mannschaft. Ich bin sehr glücklich, meine erste Pole-Position geholt zu haben.“

Auer startete noch einen letzten Angriff auf den ersten Startplatz, doch ein kleiner Ausrutscher verhinderte eine Zeitenverbesserung. Mit der zweiten Startposition gelang dem Kufsteiner zur Freude der heimischen Fans dennoch ein starker Einstand im ADAC GT Masters. Platz drei ging an Tabellenführer Robert Renauer (32/Jedenhofen, Precote Herberth Motorsport) im besten Porsche 911 vor Sven Barth (36/Illertissen, RWT Racing) in der zweiten Corvette im Starterfeld. Fünfter wurde BMW-Junior Ricky Collard (20/GB, BMW Team Schnitzer), dahinter folgte Luca Stolz (21/Brachbach, Mercedes-AMG Team ZAKSPEED) im zweitbesten Mercedes-AMG.

Tickets für die Rennwochenenden sind online unter www.adac.de/motorsport erhältlich.

ADAC GT Masters-Kalender 2017

28.04.–30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05.–21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06.–11.06.2017	Red Bull Ring/Österreich
21.07.–23.07.2017	Circuit Zandvoort/Niederlande
04.08.–06.08.2017	Nürburgring
15.09.–17.09.2017	Sachsenring
22.09.–24.09.2017	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

MEDIA INFORMATION



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport



DMSB

